

Leserbriefe

Für eine lösungsorientierte Politik

Wenn Daniela Schneeberger in den Ständerat gewählt wird, dann wird Saskia Schenker als Zweiplatzierte der FDP in den Nationalrat nachrücken. Warum ist dies wichtig? Die beiden freisinnigen Frauen haben viele Gemeinsamkeiten, die helfen, dem Baselbiet eine starke Stimme im nationalen Parlament zu geben. Beide Politikerinnen haben mehrere Male gezeigt, dass sie erfolgreich mit anderen Parteien kooperieren können, um mehrheitsfähige und machbare Lösungen zu finden. Daniela Schneeberger ist weit über die Parteigrenzen hinaus in Bern vernetzt und Saskia Schenker hat sich im Landrat einen Ruf als konstruktive Stimme erarbeitet. Für die anstehenden grossen Herausforderungen in der Klimapolitik, in der Altersvorsorge und in der Europapolitik braucht es ausgleichende und lösungsorientierte Persönlichkeiten, die über ihren Parteischatten springen können. Mit Überzeugung wähle ich daher Daniela Schneeberger in den Ständerat – und damit ein starkes Zweierteam, das unsere Baselbieter Interessen in Bern mit Augenmass und Schlagkraft vertreten wird!

Andreas Bärtsch, Einwohnerrat FDP

Lisa Mazzone und Maya Graf

Unsere Maya Graf bewegt sich wie Lisa Mazzone, die in Genf die Ständeratswahlen gewonnen hat, dezidiert auf einem nachhaltig zukunftsfähigen Kurs. Vor gut einem

der Umwelt mindestens ebenso Rechnung tragen wieder Wirtschaft.

Mit der Wahl von Maya Graf als Baselbieter Ständerätin stärken Sie das überparteiliche nationale Netzwerk, das in Bern unter anderem speziell und gezielt auch unsere Allschwiler Interessen im Zusammenhang mit immer noch mehr Flugverkehr vertritt.

Julia Gosteli, Landrätin Grüne

Schneeberger kann BL besser vertreten

Ich bin nicht der Ansicht einiger Leserbrief-Schreiber, dass die grüne Ständeratskandidatin die Fluglärm-Problematik besser lösen kann. Warum? Daniela Schneeberger nimmt das Problem des Fluglärms sehr ernst. Sie führte schon vor einigen Jahren zusammen mit einer Delegation aus Allschwil intensive Gespräche mit den entsprechenden Behörden. Zur Lärmproblematik ist sie auch mit dem Führungsteam des EuroAirports in engem Kontakt. Der Flughafen ist auf der einen Seite von grossem Interesse für unsere international ausgerichtete regionale Wirtschaft und ein bedeutender Arbeitgeber. Gleichzeitig sind wir uns alle einig, dass wir zusammen mit der Regierung in der Fluglärm-Problematik weitere Fortschritte erzielen müssen. Gerade in solchen Debatten mit sehr unterschiedlichen und starken Interessen helfen Extrempositionen und Scheuklappen nicht weiter.

Daniela Schneeberger hat mehrere Male gezeigt, dass sie mit ihrer lösungsorientierten und pragmatischen

400 Meter weiter sind
bindung von der
Therwilerstrasse,
sprechenden Verk
aufnimmt. Daher
neue, unnütze un
welche weiteren
die Dorfkerne zu
stopfen droht un
beliebten und vie
zierweg sowie die
route zerschneide
solch unsinnige F
gar nicht erst aufs
und Unmengen
fressen, braucht au
eine ökologische
Stimme im Stä
wähle ich am 24. ?
Graf. Marc

Ja zu Ergänzleistungen für

Familienarmut kann
Leistungen (reduziert werden,
dürfen weder aus
noch in die Arm
Der Gang zur Sozia
den Ergänzungslei
den werden. Die
anderen Kantonen
Genf, Solothurn)
dass dieses System
Vor mehr als zehn
Motion im Landra
einer Familien-EL
nichts geschah, w
gende Initiative lar
reicht. Der Gegenv
das Anliegen erne
Bank. Darum Ja zur
Leistungs-Initiative.

Andreas Bann